

L00284 Wilhelm Bölsche an
Arthur Schnitzler, 16. 11. 1893

Herrn Dr. Schnitzler
Wien IX
Frankgaffe 1.

Hochgeehrter Herr Dr.!

5 Die Redaktion der »Freien Bühne« hat Hr. Otto Julius Bierbaum, Berlin, Köthener
Str. 44 übernommen, ich bitte Sie, bei diefem nachzufragen. Ich bin feit 1. Okt.
zurückgetreten, – in einer allgemeinen »Redaktionsmüdigkeit,« die Sie vielleicht
verftehen werden.

Mit herzlichem Gruß

10 Ihr

W. Bölsche

Zürich-Enge.
Seewartstr. 12_I.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,9.

Postkarte, 377 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Zürich 7 Enge, 16. XI. 93., 6«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72,
18. 11. 93, 8.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »10«

Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010,
S.695.

Register

BIERBAUM, OTTO JULIUS (28.06.1865 – 01.02.1910), 1

Enge [Zürich], *Teil eines besiedelten Ortes (A.BSOX)*, 1, 1^K

Frankgasse 1, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit, 1

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1, 1^K

Köthenerstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Seewartstraße, *Straße (K.STR)*, 1